



Validierte
EMAS-Umwelterklärung
der Taifun-Tofu GmbH
für das Jahr 2023

Veröffentlichung

August 2024

Ansprechpartnerin

Hilke Johanna Rempe

Taifun-Tofu GmbH

h.remp@taifun-tofu.de

+49 761 / 152 10-6108

a) Umfang der EMAS- Registrierung, Tätigkeiten & Produkteⁱ

Die vorliegende EMAS-Umwelterklärung bezieht sich auf die Taifun-Tofu GmbH mit dem einzigen Standort Freiburg im Breisgau. 100 % der Geschäftsanteile gehören der Heck Unternehmensstiftung.

Das Freiburger Unternehmen wurde 1987 gegründet. Rund 300 Mitarbeitende (2023¹) stellen unter den Marken Taifun und Tukan hochwertige Tofuprodukte in Bio-Qualität her. Eine bunte Palette pflanzlicher Tofuspezialitäten von Naturtofu über mediterrane, geräucherte sowie frittierte Produkte bis hin zu Würstchen und fermentiertem Tofu werden in 13 Ländern Europas vertrieben.

b) Umweltpolitik und Verwaltungsstrukturⁱⁱ

Umweltpolitik (Auszug aus unserer integrierten Unternehmenspolitik)

Als Lebensmittelhersteller sind wir uns unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewusst. Wir verstehen unsere rein pflanzlichen und biologischen Produkte als einen Beitrag für die Ernährung der Zukunft. Wir verwenden nur Sojabohnen aus biologischem Vertragsanbau in Europa und entwickeln neue Tofu-Sojasorten für den heimischen Anbau.

Ökologie bedeutet für uns nachhaltig zu handeln und die bestehende natürliche Vielfalt zu erhalten. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Natur und setzen uns für Umweltbedingungen ein, die lebenswert sind. Wir sind uns unserer Wirkung auf die Umwelt bewusst und streben eine kontinuierliche Verbesserung an.

Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung des Managementsystems, um unsere Leistung und damit die Zufriedenheit unserer Interessensgruppen kontinuierlich zu steigern.

Die Einhaltung unserer bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich. Dazu gehören die relevanten rechtlichen Regelungen.

1 2022: rund 300; 2021: rund 270; 2020: rund 270; 2019: rund 250

Das Taifun-Managementsystem dient dem Erreichen der Unternehmensziele. Es organisiert und überwacht das Unternehmen. Zweck des Managementsystems ist es, den nachhaltigen Erfolg der Taifun-Tofu GmbH durch eine ausgewogene Balance der Interessensgruppen und eine zuverlässige Erfüllung der Anforderungen zu verwirklichen.

Unser Managementsystem basiert auf unserer Strategie und unserer integrierten Unternehmenspolitik. Durch eine unterstützende Software werden die Aufbau- und Ablauforganisation in Form von Organigramm und Prozessen abgebildet. Festgelegte Verantwortlichkeiten, Rollen, Kompetenzen und Vorgehensweisen sind hier dargestellt. Für bestimmte fachliche Themen sind Beauftragte verantwortlich. So zum Beispiel die Umweltmanagementbeauftragte, die Sicherheitsfachkraft oder die Abfallbeauftragte.

Informationen und Dokumente des Managementsystems befinden sich im internen Taifun-Wiki.

Das integrierte Managementsystem ist nach verschiedenen Normen zertifiziert: nach der allgemeinen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001:2015, der Umweltnorm ISO 14001:2015 und der FSSC 22000 5.1, wovon letztere der Überwachung der Lebensmittelsicherheit dient. Anhand interner wie externer Audits wird das Managementsystem überprüft und durch das Veränderungs- und Verbesserungsmanagement weiterentwickelt.

Verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung des Managementsystems ist in erster Linie die oberste Leitung. Darüber hinaus ist jeder Prozesseigner für seinen Prozessoutput verantwortlich, steuert und verbessert seinen Prozess kontinuierlich.

c) Bedeutende direkte und indirekte Umweltaspekteⁱⁱⁱ

Zur Ermittlung der wesentlichen Umweltaspekte wurden die folgenden Faktoren betrachtet: Emissionen, Strom, Gas, Treibstoffe, Sojabohnen, Rohwaren, Produktverpackung, Gefahrstoffe, Tofuprodukte, Nebenprodukte, Wasser, Abwasser, unterschiedliche Abfälle und Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt. Soweit möglich werden diese quantifiziert und regelmäßig bewertet. Auch bei unternehmerischen Entscheidungen werden die wesentlichen Umweltaspekte berücksichtigt. Sie sind Basis für die Ermittlung der Umweltkennzahlen und -ziele.

Die Umweltaspekte und -auswirkungen sind durch das Taifun-Umweltteam mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt worden. Hierbei wurden Kriterien wie interessierte Parteien, bindende Verpflichtungen und strategische Relevanz berücksichtigt.

Jeder wesentliche Umweltaspekt ist durch die Betrachtung des gesamten Lebenswegs, in erster Linie durch die Rohstoffherzeugung und die Produktion, sowohl direkt als auch indirekt. Im Folgenden werden die wesentlichen Umweltaspekte und deren Auswirkungen näher erläutert:

Umweltaspekt		Potenzielle Umweltauswirkungen	
		Chancen	Risiken
Strom	Verbrauch von Strom vor allem in der Produktion, zum Beispiel beim Betreiben von Fritteusen und Kühlhäusern, aber auch bei der Erzeugung von Rohstoffen und beim vor- und nachgelagerten Transport sowie Verkauf, Konsum und der Entsorgung.	Reduzierung der Gesamtauswirkung durch Einspeisung von Strom aus PV-Anlagen.	Auswirkung auf natürliche Ressourcen, Luftverschmutzung, Klimaerwärmung, CO ₂ - und weitere Emissionen.
Gas	Verbrauch von Gas vor allem in der Produktion, aber auch bei der Erzeugung von Rohstoffen sowie beim Verkauf, Konsum und der Entsorgung.	-	Auswirkung auf natürliche Ressourcen, Luftverschmutzung, Klimaerwärmung, CO ₂ - und weitere Emissionen.
Sojabohnen	100% der angebauten ökologischen Sojabohnen stammen von Vertragslandwirten aus Europa und werden für die Herstellung der Tofuprodukte genutzt.	Positive Auswirkung beim biologischen Anbau der Soja auf die Stickstofffixierung, Bereicherung und Auflockerung von Fruchtschichten und Förderung von Regenwürmern.	Negative Auswirkung beim Anbau der Soja auf das Erosionsrisiko und Verbrauch von Ressourcen (inklusive Wasser).
Rohwaren	Erzeugung/Herstellung von Rohstoffen für die Zubereitung von Tofuprodukten.	Positive Auswirkung aufgrund des biologischen Anbaus.	Verbrauch von Ressourcen durch Erzeugung und Herstellung der Rohwaren sowie den Transport.
Produktverpackung	Während des Produktionsprozesses werden Produktverpackungen benötigt. Ebenso in der Erzeugung von Rohstoffen. Dies hat Einfluss auf den vor- und nachgelagerten Transport inklusive Entsorgung.	-	Verbrauch von Rohstoffen/Reserven, Luftverschmutzung und Erdwärmerückgewinnung durch Emissionen bei thermischer Verwertung.
Tofuprodukte	Rohstoffverbräuche – sowohl absolut als auch in Relation zu Fleischprodukten.	Reduzierung der Umweltauswirkungen in der Lieferkette im Vergleich zum Fleischprodukt (kein Umweg über das Tier).	Risiken, die mit der Erzeugung von Rohstoffen verbunden sind.

Nebenprodukte	Im Produktionsprozess und in der Erzeugung von Rohstoffen fallen Nebenprodukte an. Dies hat Einwirkung auf Transport und Entsorgung.	Reduzierung der Umweltauswirkung durch Futtermittel (Abgetrennte Feststoffe (Okara) als Tierfutter).	Abwasserbelastung durch das Nebenprodukt Molke.
Wasser	In der Produktion wird an unterschiedlichen Stellen Frischwasser benötigt; in erster Linie für die Tofuherstellung (Einweichen, Waschen und Kochen der Sojabohnen, Herstellung des Sojaserums und aktive Kühlung des Tofus) sowie für die Reinigung, aber auch bei der Erzeugung der Rohstoffe.	-	Auswirkung auf natürliche Ressourcen (Frisch-/Süßwasser): Verknappung.
Nicht-gefährlicher Abfall	In der Produktion fallen unterschiedliche Arten von Abfällen an, die nach Stoffarten getrennt gesammelt werden: Kunststoffe (u.a. Reinforme und Hartkunststoff), Papier/Karton, Restmüll, Bioabfall und Blech. In der Technik-Abteilung wird nach sieben weiteren Stoffarten, z.B. Elektroschrott und Metalle, getrennt.	-	Luftverschmutzung, Boden- und Wasserverschmutzung, Emissionen durch thermische Verwertung, Verbrauch von Rohstoffen/Reserven
CO₂e-Emissionen	Hierunter fällt der Ausstoß an Stoffen im Laufe der Produktionsprozesse in die Atmosphäre. Die größten direkten klimarelevanten Emissionen, die durch das Unternehmen selbst erzeugt werden, entstehen jedoch durch den Einsatz von Erdgas und in Notfällen von Diesel zur Erzeugung von Wärme und Dampf im Produktionsprozess. Ein kompletter Verzicht auf direkte Verbrennung ist bisher mangels echter Alternativen nicht gegeben. Zudem fallen CO ₂ e-Emissionen entlang des gesamten Lebensweges an.	-	Klimaerwärmung, Verringerung der Ozonschicht, Versauerung der Meere und des Bodens, Biodiversitätsverluste und gesundheitliche Auswirkung.

d) Umweltzielsetzungen zu den bedeutenden Umweltaspekten^{iv}

Grundsätzlich ist unser Ziel, hinsichtlich der relevantesten Umweltaspekte und -auswirkungen mindestens den Standard zu halten und die Verbräuche im Verhältnis zur hergestellten Menge Fertigprodukt nicht gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

Es wurden die folgenden konkreten Umweltziele festgelegt.

Umweltaspekt	Festgelegte Umweltziele	Frist zur Erreichung des Umweltziels
Wasser	Reduzierung des Wasserverbrauchs/kg Fertigprodukt gegenüber dem Zeitraum Juli 2023-Juni 2024 um 5,5%	Ende 2026
Abwasser	Reduzierung des CSB-Werts im Abwasser	Q2/2025
Gewerblicher / Nicht-gefährlicher Abfall	Reduzierung der Siedlungsabfälle um 5% gegenüber 2023 (im Verhältnis zur kg Fertigprodukt)	Q1/2025
Strom	Reduzierung des Stromverbrauchs/kg Fertigprodukt gegenüber dem Zeitraum Juli 2023-Juni 2024 um 6,5%	Ende 2026
	Erhöhung der eigenerzeugten erneuerbaren Energie	laufend
Gas	Reduzierung des Gasverbrauchs/kg Fertigprodukt gegenüber dem Zeitraum Juli 2023-Juni 2024 um 6,5%	Ende 2026
CO₂e-Emissionen	Entwicklung einer CO ₂ -Reduktionsstrategie	Q3/2025
Sojabohnen	Verbesserung der Ausbeute in der Tofurei	laufend
Rohwaren	Reduzierung des Frittierölverbrauchs gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 20%	Ende 2025
Produktverpackung	Reduzierung Verhältnis Verpackung zu Produkt (Masse) um 10% gegenüber 2024 (Stand Juni 2024)	Ende 2026
Tofuprodukte	Reduzierung des Produktausschusses	laufend
Nebenprodukte	Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Verfügbarmachung des Nebenprodukts Okara als Lebensmittel	Q3/2025
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt	Verbesserung der Biodiversität bei unseren Soja-Landwirten: Testen von Blühstreifen	Ende 2025

e) Durchgeführte und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen^v

Die folgende Tabelle (s. auch nächste Seiten) zeigt eine Auswahl von Taifun-Umweltmaßnahmen, die 2023 und 2024 begonnen oder abgeschlossen wurden oder in ebendiesen Jahren liefen. Dabei handelt es sich primär um jene Maßnahmen, welche die unter Abschnitt C berichteten bedeutenden Umweltaspekte betreffen.

	Maßnahme / Projekt	Einsparung / Ziel	Status
Wasser	Optimierung und Erweiterung der Wassermesser	Umbau des Wasserhauptverteilers zur genaueren Ermittlung von Verbräuchen	2023 abgeschlossen
	Kapazitätserweiterung zur Sicherstellung der Wasserversorgung	Kein Einsparungseffekt	2023 abgeschlossen
	Umstellung der CIP-Reinigungsprogramme in der Tofurei	Einsparung von Wasser (nicht quantifiziert)	2023 abgeschlossen
	Optimierung des Anfahrens der Inline-Tofu-Anlagen	Einsparung von Wasser: Schätzungsweise bis zu 400.000 L / Jahr	2023 abgeschlossen
	Verbesserung des Anfahrprozesses an der Tofuanlage 4 (Anfahren ohne Vorspülwasser)	Einsparung von Wasser: Ca. 1.600 L / Woche	2023 abgeschlossen
	Verbesserung des Anfahrprozesses an der Tofuanlage 5 (Anfahren ohne warmes Vorspülwasser)	Einsparung von Wasser: Ca. 2.000 L / Woche	2023 abgeschlossen
	Verbesserung des Anfahrprozesses an der Tofuanlage 5 (Anfahren mit 800L anstelle von 1300L warmen Wassers)	Einsparung von Wasser: Ca. 2.000L / Woche	2023 abgeschlossen
	Aufbau eines Messkonzepts und Erweiterung der Messpunkte für Wasser im neuen Produktionswerk	Genauere Ermittlung von Verbräuchen	seit 2024
Abwasser	Tausch von Dampfkreuzen	Reduzierung des Produktionsverlust: Reduktion von bis zu 400kg täglichen Produktionsverlusts; Reduzierung des CSB-Wert im Abwasser	2023 abgeschlossen
	Planung einer Anlage zur Abwasserbehandlung	Reduzierung des CSB-Werts im Abwasser	seit 2024

	Maßnahme / Projekt	Einsparung / Ziel	Status
Abfälle	PE-Folie als getrennte Abfallfraktion integrieren	Erhöhung der Trennungsquote (nicht quantifizierbar)	seit 2022
	Praxisorientierte Schulung der Mitarbeitenden zum Abfalltrennungssystem	Reduzierung des Risikos der unsachgemäßen Abfalltrennung (nicht quantifizierbar)	seit 2023
	Optimierung der Restentleerung von Behältern relevanter Stoffe	Reduzierung des Aufkommens an gefährlichen Abfällen: Ca. 1.000 kg / Jahr	2023 abgeschlossen
	Änderung der Abfallart „Abfälle zur Verwertung“ zu Kunststoffe	Vereinfachung des Abfalltrennungssystems, Erhöhung der Trennungsquote (nicht quantifizierbar)	2023 abgeschlossen
	Wiederverarbeitung von Resten bei einem Produkt	Reduzierung Kompost: Ca. 250 kg / Woche	2023 abgeschlossen
	Neue Abfallschilder zur besseren Kommunikation der Abfalländerungen	Reduzierung des Risikos der unsachgemäßen Trennung (nicht quantifizierbar)	2023 abgeschlossen
	Farbkonzept Abfallbeutel in der Produktion	Reduzierung der unsachgemäßen Abfalltrennung (Siedlungsabfälle) (noch nicht quantifizierbar)	seit 2024

	Maßnahme / Projekt	Einsparung / Ziel	Status
Energie, Emissionen	Erneuerung Isolationen/Dämmungen	Energieeinsparung (Gas), Reduzierung CO ₂ (Kontinuierliche Verbesserungsmaßnahme)	seit 2022
	Übertragung der relevantesten Verbräuche in Econ + quartalsweise Bewertungen	Transparenz und Verbesserung der Analysemöglichkeit (noch nicht quantifizierbar)	seit 2022
	Umstellung auf das CO ₂ -Bilanzierungstool Klimaktiv-Rechner	Transparenz und valide Datengrundlage für CO ₂ -Bilanzierung (keine Einsparungen)	2023 abgeschlossen
	Einsatz von LED-Leuchten und Handschalter im Dekanter- und Okararaum	Einsparung von Strom	2023 abgeschlossen
	Unterstützung von Klimaschutzprojekten im Verhältnis zur Höhe der angefallenen CO ₂ -Emissionen durch finanzielles Engagement	Förderung von Klimaschutzprojekte: ca. 11.638 t CO ₂ e	seit 2020
	Revision der Grundwassernutzung	Energieeinsparung (Strom) (noch nicht quantifiziert)	seit 2023
	Wärmerückgewinnung für Molke (im Projekt zur Abwasserbehandlung)	Energieeinsparung (Gas) (noch nicht quantifizierbar)	seit 2023
	Finanzielle Unterstützung einer neuen Freilo-Teststation im Industriegebiet Hochdorf	Förderung der nachhaltigen Mitarbeitermobilität, dadurch potenzielle Einsparung von CO ₂ -Emissionen (Scope 3)	seit 2023
	Neue Verpackungsanlage	Reduzierung der Druckluft (noch nicht quantifizierbar)	seit 2023
	Testunternehmen für eine App zur Gründung von Fahrgemeinschaften im Industriegebiet Hochdorf	Einsparung von CO ₂ -Emissionen (Scope 3) (noch nicht quantifizierbar)	seit 2024
	Aufbau eines Messkonzepts und Erweiterung der Messpunkte für Strom und Gas	Genauere Ermittlung von Verbräuchen	seit 2024
	Durchführung einer Energie- und Material-effizienzanalyse durch den KEFF+-Check	Offenlegung von Effizienzpotentialen	2024 abgeschlossen
	Erhöhung der Datenverfügbarkeit für Scope 3 in der CO ₂ -Bilanzierung	Offenlegung von CO ₂ -Emissionen in Scope 3	seit 2024
	Erstellung einer CO ₂ -Reduktionsstrategie	Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	seit 2024

	Maßnahme / Projekt	Einsparung / Ziel	Status
Material	Test zur Reduzierung von Folienstärke	Einsparung von Kunststoff (noch nicht quantifiziert)	seit 2022
	Digitalisierung von Antragsformularen durch eigens entwickelte Antrags-App	Reduzierung des Papierverbrauchs: 3.000 Blatt Papier seit Einführung	2023 abgeschlossen
	Digitalisierung Besuchermerkblatt	Reduzierung des Papierverbrauchs: 700 Blatt Papier pro Jahr	2023 abgeschlossen
	Digitale Personalakte	Reduzierung des Papierverbrauchs (noch nicht quantifizierbar)	2024 abgeschlossen
	Digitales Bewerbungsmanagement	Reduzierung des Papierverbrauchs (noch nicht quantifizierbar)	seit 2023
	Automatisierung Gebindefertigung	Reduzierung Gebinde-Kartons und reduzierter Transportaufwand durch verbesserte Volumennutzung, mehr Packs pro Gebinde (noch nicht quantifizierbar)	seit 2024
	Ersatz der ELS-Drucker in der Verpackung	Einsparung von TTF-Folie (noch nicht quantifizierbar)	seit 2024
	Aufbau der Sojabohnenausbeutermittlung	Erhöhung der Datenverfügbarkeit	seit 2024
	Erstellung Konzept für die Filtration der Fritteuse	Reduzierung des Frittierölverbrauchs	seit 2024
	Umstellung der Oberfolie bei 8 Produkten auf dünnere Folie	Einsparung von Kunststoff (noch nicht quantifizierbar)	seit 2024
	Aufbau eines aussagekräftigen Ausschussreporting	Reduzierung des Produktausschusses	seit 2024
Prüfung der Möglichkeiten zum Verkauf des Nebenprodukts Okara als Lebensmittel	Förderung der Kreislaufwirtschaft, Verfügbarmachung des Okaras für die Humanernährung	seit 2024	
Biodiversität	Blühpflanzenprojekt	Verbesserung der Biodiversität bei unseren Soja-Landwirten	seit 2024
Sonstiges	Vortrag bei einer Veranstaltung 2023 durch unser Sojazentrum: Vorteile der Förderung des regionalen Anbaus (Resilienz)	Kein direkter Effekt	2023 abgeschlossen

f) Daten zur Umweltleistung^{vi}

Nachfolgend werden die fünf relevantesten/bedeutendsten derzeit quantifizierbaren Umweltaspekte sowie sonstige EMAS-Kernindikatoren mit entsprechenden Kennzahlen berichtet.

EMAS-Kennzahl		Einheit	2023	2022	2021
Bezugswert		t Fertigprodukt	5.645,9	5.890,04	6.256,57
Emissionen	Emission klimawirksamer Gase	[t CO ₂ e/ t Fertigprodukt]	0,48	0,35	0,36
		[t CO ₂ e]	2.717,98	2.070,26	2.274,68
Wasser	Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	[l / kg Fertigprodukt]	33,85	29,52	28,77
		[m ³]	191.127	173.900	180.030
Abwasser	Abwassermenge	[l / kg Fertigprodukt]	28,81	23,67	22,34
		[m ³]	162.680	139.438	139.763
Abfälle*	Abfälle zur Entsorgung	[kg / t Fertigprodukt]	10,44	9,13	8,44
		[kg]	58.950	53.810	52.825
	Bioabfall	[kg / kg Fertigprodukt]	0,09	0,09	0,10
		[t]	488	521	643
	Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen	[kg / t Fertigprodukt]	0,21	0,44	0,38
		[kg]	1.162	2.615	2.350
Energie	Gesamter direkter Energieverbrauch	[MWh / t Fertigprodukt]	3,37	2,70	2,75
		[MWh]	19.011,46	15.890,74	17.233,61
	Stromverbrauch	[MWh / t Fertigprodukt]	1,14	0,82	0,78
		[MWh]	6.461,83	4.867,01	4.858,37
	Gasverbrauch	[MWh / t Fertigprodukt]	2,22	1,87	1,98
		[MWh]	12.549,63	11.023,73	12.375,24
	Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien	[Wh / kWh Gesamtenergie]	3,3	4,6	4,0
		[Wh]	63.137.000	72.523.000	65.234.890
Material	Jährlicher Massenstrom von Schlüsselmaterialien (Soja)	[kg / kg Fertigprodukt]	0,64	0,63	0,60
		[kg]	3.592.839	3.682.039	3.777.352

* Weitere Aufschlüsselung nach Abfallart: [s. Anhang 1](#)

2023 wurde eine Abweichung in Bezug auf die Emissionsfaktoren festgestellt. Aus diesem Grund hat ein Umstieg auf ein webbasiertes CO₂-Bilanzierungstool stattgefunden. Dort werden die Emissionsfaktoren regelmäßig nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen aktualisiert. Um einen validen Vergleich ziehen zu können, wurden daher die Bilanzen für 2022 und 2021 Neuberechnet.

Die Kennzahlen zu den bedeutendsten Umweltaspekten aus dem Jahr 2023 lassen sich nur bedingt mit den Vorjahren vergleichen, da Teile der Produktion im Mai in eine neue Produktionsstätte in der Blankreutestraße 14 umgezogen sind. Die Unterhaltung und der Betrieb der neuen Produktionsstätte, die um ein Vielfaches größer ist als der Standort in der Bebelstraße 8, sorgt für wesentlich höhere Verbräuche sowie ein höheres Wasser- und Abfallaufkommen.

Im Vergleich zum Jahr 2022 wurde weniger kg Fertigprodukt produziert, unter anderem aufgrund des Umzugs in das neue Produktionswerk.

Die Bioabfallmenge ist ab Quartal 4 2023 aufgrund der nicht mehr zu entsorgenden fermentierten Tofu-Molke gesunken. Zudem konnte das gesamte jährliche Aufkommen an gefährlichen Abfällen durch die Optimierung der Restentleerung von Behältern relevanter Stoffe an der CIP-Anlage reduziert werden. Das Restmüllaufkommen ist trotz umgesetzter Maßnahmen 2023 weiter gestiegen. Die Ursache dafür wird aktuell ermittelt. Verbesserungsmöglichkeiten sollen in erster Linie durch vermehrte Abfallbegehungen, durch die in 2023 bestellte Abfallbeauftragte, identifiziert und umgesetzt werden.

g) Relevante rechtliche Bestimmungen und Erklärung über die Einhaltung^{vii}

Taifun handelt nach deutschem und europäischem Recht. In allen unseren Prozessen ist das Einhalten von Vorgaben des Gesetzgebers für uns der Mindestmaßstab, in vielen Bereichen haben wir uns strengeren Vorgaben verpflichtet. Intern wird die Einhaltung der relevanten Gesetze und Verordnungen im Rechtskataster überwacht. Diese sind in [Anhang 2](#) aufgeführt. Einen Überblick über Zulassungen und Genehmigungen für Taifun bietet das Genehmigungskataster im internen Taifun-Wiki. Rechtsverstöße sind keine bekannt.

Über die Mitgliedschaft bei „Umwelt Online“ sind wir fristgerecht über Gesetzesänderungen informiert und können diese entsprechend umsetzen. Mithilfe einer Gesetzesmatrix und unserer monatlichen Berichterstattung prüfen wir die Auswirkung von Rechtsaktualisierungen auf das System und die Prozesse und definieren ggf. daraus entstehende Maßnahmen. 2016 haben wir erstmals ein Compliance Audit mit einem Umwelt-Anwalt durchgeführt, bei dem das entsprechende Kataster aktualisiert wurde. Auch 2022 wurde ein Compliance-„Fitness Check“ durchgeführt, um die Rechtskonformität zu überprüfen. Darüber hinaus werden Beschwerden und Bemängelungen bei uns systematisch erfasst und als Reklamationen bearbeitet.

h) Bestätigung hinsichtlich der Anforderungen^{viii}

Die Taifun-Tofu GmbH stellt durch interne Audits, eine regelmäßige Managementbewertung, die ISO 14001-Zertifizierung sowie Prüfung durch Umweltgutachter die Validierung der veröffentlichten Umweltdaten sicher.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende, **Bernhard Schwager**, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0416, zugelassen für den Bereich 10.89: Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a. n. g., bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte bzw. die gesamte Organisation

Taifun-Tofu GmbH
Bebelstraße 8, 79108 Freiburg
Blankreutestraße 14, 79108 Freiburg

wie in der Umwelterklärung angegeben, mit der Registrierungsnummer DE-126-00118, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

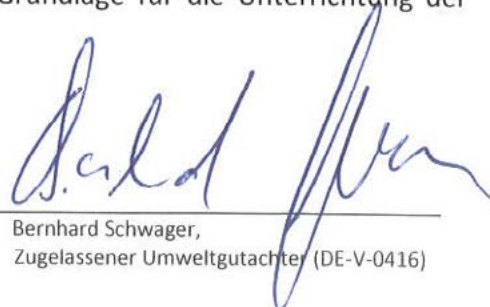
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

12.06.2023

Stuttgart, den 29.08.2024

Ort, Datum



Bernhard Schwager,
Zugelassener Umweltgutachter (DE-V-0416)

Abfall aufgeschlüsselt nach Abfallart

Abfallart	Abfall-schlüssel	Einheit	2023	2022	2021	2020
Kartonagen zur Verwertung/Aufbereitung	20 01 01	[t]	18,33	40,8	30,7	32,3
Abfälle zur Verwertung/Aufbereitung	15 01 06	[t]	8,87	23,4	31,2	40,9
Mischholz A II Verwertung/Aufbereitung	17 02 01	[t]	2,92	3,2	3,2	4,4
Kunststoffe, Hartkunststoffe zur Verwertung	20 01 39	[t]	29,08	20,5	19,8	20,1
Diverse Metalle/Schmelz	17 04 07	[t]	1,27	1,8	2,5	3,3
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler)	15 02 02*	[t]	0,16	0	0,8	1,4
Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 05 06*	[t]	0	0,06	0	0
Siedlungsabfälle	20 03 01	[t]	58,74	53,8	52,8	34
Lebensmittel, verpackt, lose (Bioabfall)	02 03 04	[t]	86,96	24	5,1	3,7
Produkte unverpackt (Bioabfall)	02 03 04	[t]	279,41	262,5	325,5	344,8
Molke (Bioabfall)	02 03 04	[t]	122	234	313	254
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt wurden	15 01 10*	[t]	0,028	0,91	0,02	0,09
Gebrauchte anorganische Chemikalien	16 05 07*	[t]	0,314	0,99	0,26	0,16
Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	20 01 35*	[t]	1,22	0,63	0,79	0,85

Abfallart	Abfall-schlüssel	Einheit	2023	2022	2021	2020
Festplattenver-nichtung	20 01 35*	[t]	0	0,0275	0	0
nichtchlorierte Ma-schinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	13 02 05*	[t]	0,2	0	0	0

* gefährlicher Abfall

Anhang 2

Rechtsrahmen zu Umweltaspekten

Ordner	Kürzel	Titel
Abfallrecht	LAGA M34	Anforderungen an Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen [...] (LAGA)
Abfallrecht	KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz [...]
Abfallrecht	AltholzV	Altholzverordnung [...]
Abfallrecht	AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung [...]
Abfallrecht	NachwV	Nachweisverordnung [...]
Abfallrecht	AbfBeauftrV	Abfallbeauftragtenverordnung [...]
Abfallrecht	GewAbfV	Gewerbeabfallverordnung [...]
Abfallrecht	AltöIV	Altölverordnung
Abfallrecht	LKreiWiG	Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - Gesetz des Landes Baden-Württemberg [...]
Abfallrecht	Abfallwirtschafts-satzung Freiburg	Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Freiburg i. Br.
Chemikalienrecht	VO (EU) 2019/1148	Verordnung (EU) 2019/1148 [...] über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe [...]
Chemikalienrecht	VO (EU) 2024/573 (F-Gas-VO)	Verordnung (EU) 2024/573[...] über fluoridierte Treibhausgase [...]
Chemikalienrecht	VO (EG) 1272/2008 - CLP- oder GHS-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [...] über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen [...]
Chemikalienrecht	VO (EU) 2024/590 - Ozon-Verordnung	Verordnung (EU) 2024/590 [...] über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen [...]
Chemikalienrecht	VO (EG) 1907/2006 - REACH-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe [...]

Ordner	Kürzel	Titel
Chemikalienrecht	ChemG	Chemikaliengesetz [...]
Chemikalienrecht	ChemKlimaschutzV	Chemikalien-Klimaschutzverordnung [...]
Chemikalienrecht	GefStoffV	Gefahrstoffverordnung - Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen
Energierrecht	RL (EU) 2023/1791 - Energieeffizienzrichtlinie oder "EED"	Richtlinie (EU) 2023/1791[...] zur Energieeffizienz und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/955
Energierrecht	RL (EU) 2023/1791 - Energieeffizienzrichtlinie	Richtlinie (EU) 2023/1791 [...] zur Energieeffizienz [...]
Energierrecht	EnSimiMaV	Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen [...]
Energierrecht	EEG 2023	Erneuerbare-Energien-Gesetz [...]
Energierrecht	EnFG	Energiefinanzierungsgesetz [...]
Energierrecht	GEG	Gebäudeenergiegesetz [...]
Energierrecht	EnEfG	Energieeffizienzgesetz [...]
Energierrecht	EnWG	Energiewirtschaftsgesetz [...]
Energierrecht	KWKG 2023	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz Gesetz [...]
Energierrecht	EDL-G	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen
Energierrecht	StromStG	Stromsteuergesetz
Energierrecht	EnergieStG	Energiesteuergesetz
Energierrecht	MaStRV	Marktstammdatenregisterverordnung [...]
Energierrecht	MsbG	Messstellenbetriebsgesetz [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser		Änderungen und Entschließung zur Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Gewässerschutzrecht / Wasser	AbwV	Abwasserverordnung [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	VwV WGK-Einstufung	Bekanntmachung der bereits durch die oder auf Grund der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe eingestuften Stoffe, Stoffgruppen und Gemische gemäß § 66 Satz 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Gewässerschutzrecht / Wasser	AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Gewässerschutzrecht / Wasser	GrwV	Grundwasserverordnung [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	AbwAG	Abwasserabgabengesetz [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	WHG	Wasserhaushaltsgesetz [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	TRwS 779	Allgemeine Technische Regelungen - Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS)

Ordner	Kürzel	Titel
Gewässerschutzrecht / Wasser	WG	Wassergesetz für Baden-Württemberg
Gewässerschutzrecht / Wasser	LöRüRL	Löschwasser-Rückhalte-Richtlinie [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	IndVO	Indirekteinleitungsverordnung [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	EKVO	Eigenkontrollverordnung [...]
Gewässerschutzrecht / Wasser	WMeßVO	Verordnung des Umweltministeriums über die Erfassung der Wasserentnahmen
Gewässerschutzrecht / Wasser	StawaR	Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter
Gewässerschutzrecht / Wasser	Stadtentwässerungs-satzung	Stadtentwässerungssatzung der Stadt Freiburg
Immissionsschutzrecht	BauNVO	Baunutzungsverordnung [...]
Immissionsschutzrecht	BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz [...]
Immissionsschutzrecht	1. BImSchV	Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen [...]
Immissionsschutzrecht	5. BImSchV	Verordnung über Immissionsschutz und Störfallbeauftragte [...]
Immissionsschutzrecht	11. BImSchV	Verordnung über Emissionserklärungen [...]
Immissionsschutzrecht	42. BImSchV	Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider [...]
Immissionsschutzrecht	44. BImSchV	Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen [...]
Immissionsschutzrecht	KÜO	Kehr- und Überprüfungsordnung [...]
Immissionsschutzrecht	TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft [...]
Immissionsschutzrecht	TA Lärm	Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm [...]
Immissionsschutzrecht	FeuVO	Feuerungsverordnung [...]
Immissionsschutzrecht	Ergänzungs-KÜO	Verordnung des Wirtschaftsministeriums zur Ergänzung der Kehr- und Überprüfungsordnung
Nachhaltigkeit	VO (EU) 2021/2139	Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 der Kommission vom 4. Juni 2021 zur [...] Festlegung der technischen Bewertungskriterien, anhand deren bestimmt wird, unter welchen Bedingungen davon auszugehen ist, dass eine Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel leistet [...]
Nachhaltigkeit	VO (EU) 2023/1115	Verordnung (EU) 2023/1115 [...] über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union [...]
Nachhaltigkeit	VO (EU) 2023/2772	Delegierte Verordnung (EU) 2023/2772 [...] zur Ergänzung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung
Nachhaltigkeit	LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz [...]

Ordner	Kürzel	Titel
Nachhaltigkeit	CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz	Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten
Nachhaltigkeit	EWKFondsG	Einwegkunststofffondsgesetz [...]
Naturschutzrecht	RL 2010/60/EU	Richtlinie 2010/60/EU [...] mit Ausnahmeregelungen für das Inverkehrbringen von Futterpflanzensaatgutmischungen zur Erhaltung der natürlichen Umwelt
Naturschutzrecht	BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz [...]
Naturschutzrecht	PflSchG	Pflanzenschutzgesetz [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	(Normen zur VO (EG) 1221/2009 - Ökoaudit- / EMAS-Verordnung)	Mitteilung 2018/C 209/02 [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	VO (EU) 2019/815	Delegierte Verordnung (EU) 2019/815 [...] im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für die Spezifikation eines einheitlichen elektronischen Berichtsformats
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	VO (EG) 1221/2009 - Ökoaudit- / EMAS-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 [...] über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	VO (EG) 1893/2006	Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 [...] zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	EMASPrivilegV	EMAS-Privilegierungs-Verordnung [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	UAG	Umweltauditgesetz [...]
Umweltmanagement & Umweltrecht allgemein	UStatG	Umweltstatistikgesetz
Verpackungsrecht	VerpackG	Verpackungsgesetz [...]
Verpackungsrecht	RL 94/62/EG	Richtlinie 94/62/EG [...] über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Endnoten

- i EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B a)
- ii EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B b)
- iii EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B c)
- iv EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B d)
- v EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B e)
- vi EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B f)
- vii EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B g)
- viii EMAS-Verordnung Anhang IV Nummer B h)



